

HEG

Info

3.AUSGABE JUNI 2010



- NEWS DES ORTSVEREINS
- WACHSTUM IN HEGI
- SCHLOSS HEGI
- AUS DEN VEREINEN
- VERANSTALTUNGEN
UND ANDERES

Auf einen Blick

INHALTSVERZEICHNIS

Auf einen Blick	2
Aus dem Ortsverein	3
TVHegi Kunstturnen	4
Kirchliches	5
Schloss Hegi	6
Blitzlichter	7
Treffpunkt Hegi	8
Der OV Hegi stellt sich vor	10/11
Schule Hegi	12/13
Hegi Kids	14
Hegi wächst	16
Eulachparkeinweihung	19
Geschichten aus Hegi	20
Unser Quartierpolizist	21
Firmenportrait hair stylist hegi	22
Vereine im Überblick	23
Agenda	24

IMPRESSUM

Hegi Info

Informationsblatt des Ortsvereines Hegi-Hegifeld

Auflage: 2500

Redaktionsteam

Brigitte Wiesendanger, Stäffelistr. 6
8409 Winterthur, Tel. 052 242 70 44, Leitung

Johannes Wirth, Redaktor
Elisabeth Buser, Redaktorin
Helen Hollenstein, Redaktorin
Stefan Fürst, Lektor

Druck

Optimo Service AG, Daten + Print, 8404 Winterthur

Herausgeber

Ortsverein Hegi-Hegifeld

Erscheinungsdaten: 01. November 2010 15. Juni 2011

Redaktionsschluss: 01. Oktober 2010 6. Mai 2011

Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt
das Hegi-Info

ORTSVEREIN

Doris Theiler, Präsidentin,
Im oberen Gern 13, 8409 W'thur
Tel. 052 242 10 81

Patrick Berger, Kassier
Im Gern 3, 8409 W'thur
Tel. 052 242 72 10

Jörg Meyer, Gernstr. 42, 8409 W'thur,
Tel. 052 242 67 43

Stefan Fürst, Rümikerstr. 98, 8409 W'thur
Tel. 052 243 17 60

Barbara Jordi, Grubenstr. 36
8404 W'thur, Tel. 052 242 75 81

Yvonne Leuppi
Gernstrasse 3, 8409 W'thur, 052 242 75 52

Renate Oswald, Rümikerstr. 3, 8409 W'thur
Tel. 052 243 11 69

Roman Scheran, Hobelwerkweg 8
8404 W'thur, Tel. 052 243 07 77

OV Hegi-Hegifeld, 8409 Winterthur
Spendenkonto: 84-1526-4

www.ovhegi.ch

Vermietung Mehrzweckraum, Geschirr

Jaqueline Liniger, Reismühleweg 74
8409 W'thur, Tel. 052 242 76 94

**Vermietung Festbänke,
Zelte, Grill, etc.**

Roman Scheran, Hobelwerkweg 8
8404 W'thur, Tel. 052 243 07 77

INSERATE

1/4 Seite (185 x 60mm)
einmalig Fr. 150.-
zweimalig Fr. 120.-

1/8 Seite (90 x 60mm)
einmalig Fr. 75.-
zweimalig Fr. 60.-

Grafikformate: TIF, JPG, PSD, EPS, PDF

Kontaktadresse
redaktion@ovhegi.ch
Brigitte Wiesendanger



Aus dem Ortsverein

EDITORIAL

Liebe HegemerInnen,
Liebe Hegemer

Am 10. April 2010 wurde ich an der Generalversammlung des Ortsvereins Hegi-Hegifeld zur neuen Präsidentin gewählt. Für das geschenkte Vertrauen bedanke ich mich herzlich.

Meinem Vorgänger Jörg Meyer möchte ich im Namen des Vorstandes, der Hegemer Bevölkerung und der Stadt Winterthur für seinen enormen Einsatz während der letzten 11 Jahre danken. Jörg stand stets in engem Kontakt mit den städtischen Stellen und pflegte die Zusammenarbeit mit diesen, was viel dazu beigetragen hat, dass der Ortsverein auch ausserhalb von Hegi wahrgenommen wurde.

Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm und bin gespannt, was er uns jeweils für News betreffend Schloss Hegi zu berichten hat.

Besonderer Dank gilt auch Albert Bruggmann, der die letzten 10 Jahre als Kassier hervorragende Arbeit geleistet hat und Beatrice Fröhlich, die viele Jahre unter anderem die Weihnachtsfeier für SeniorInnen, die beliebten Adventsfenster, das Prosit auf dem Dorfplatz und die gemütliche Stubete organisierte. Vielen Dank für Euer Mitwirken. Wir werden euch vermissen.

Den Präsidiumswechsel möchten wir im Vorstand nutzen, um eine Standortbestimmung vorzunehmen. Diese soll als Grundlage dienen, um den Verein optimal auf die künftigen Entwicklungen auszurichten, bestehende Ziele und Massnahmen zu überprüfen und wo nötig anzupassen.

Informieren Sie sich über die Aktivitäten des OV Hegi-Hegifeld und die Vorstandsmitglieder im Bericht auf den Seiten 10/11 oder auf unserer Homepage: www.ovhegi.ch

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die Herausforderungen, die es zusammen mit dem Vorstand zu bewältigen gibt.

Mit herzlichen Sommergrüssen

Doris Theiler
Präsidentin des Ortsvereins
Hegi-Hegifeld

HISTORISCHE GRUPPE

Wir sind eine Gruppe von vier Mitgliedern des Ortsvereins und haben uns entschlossen, das historische Vermächtnis des Ortsvereins zu digitalisieren.

Es ist unser Ziel, diese Bilder und Dokumente später an Lichtbildabenden im Mehrzweckraum Reismühleweg der interessierten Bevölkerung vorzuführen. Auf diesem Weg erhalten Sie weitere Angaben und interessante Informationen über Hegi.

Nun bitten wir Sie um ihre Mithilfe. Wir suchen Einwohnerinnen und Einwohner von Hegi und Hegifeld, die noch alte Fotos oder auch Dokumente von Hegi und dem Hegifeld haben.

Ihre Unterlagen (auch Fotoalben) werden wir gerne abholen. Nach dieser Arbeit bekommen sie ihre Unterlagen komplett und unbeschädigt wieder zurück.

Vielen Dank im voraus..

HISTORISCHE GRUPPE

JÜRIG ROHNER 052 242 93 51
STEFAN FÜRST 052 243 17 60
WILLI SCHUDEL 052 242 16 75
INFO@OVHEGI.CH
WWW.OVHEGI.CH.

Aus den AUV Vereinen

KUNSTTURNEN

Spüre deinen Körper, werde Kunstturner

Direkt in Ihrer Nähe kann ihr Sohn die Faszination Kunstturnen erleben. Mit den Eigenschaften – elegant, kraftvoll, dynamisch – charakterisiert sich diese Sportart sehr gut. Nicht nur dass Kunstturnen eine sehr gute Grundschule für die verschiedensten Sportarten ist, nein es ist auch eine gute Lebensschule. Wie im wirklichen Leben, ist auch der Kunstturner der Schmied seines eigenen Glücks. Im Training legt er den Grundstein und im Wettkampf darf er zeigen, was er gelernt hat. Dabei muss er auch lernen, für dieses Resultat selbst verantwortlich zu sein.



Am Anfang des Kunstturnerlebens stehen jedoch Freude an der Bewegung und Mut. Es ist schon faszinierend, immer wieder neue Elemente lernen zu können. Bald stellt der Turner dann fest, dass er sich mit diesem Erlernten auch in der Schule und in der Freizeit von den anderen abheben kann.

Wer kann schon einen perfekten Spagat, ein elegantes Rad oder später einen Überschlag rückwärts oder einen Salto? Dies kann er bei uns lernen. Dazu gibt es noch viele andere Geräte, an denen er seinen Bewegungsdrang ausleben kann.

Am Sa. 19. Juni beginnt der Schnupperkurs. Es sind alle Knaben der Jahrgänge 2004/05 herzlich eingeladen. Es würde uns freuen, zahlreiche Eltern mit Ihren Söhnen begrüßen zu können.

www.tvhegi.ch



**Schnupperkurs:
Sa. 19. Juni 10**

08.45 bis 11.30 Uhr

**Turnhalle Hegifeld
Hobelwerkweg 8
8404 Winterthur**

**Marcel Gisler
Cheftrainer
052 242 62 68**

Gesucht!
Seniorenleiterin für die Frauenriege
Mi 18.00 -19.20
Heidi Jenny: 052 242 79 77

HOCHBAU+ TIEFBAU+ GENERALBAU+

ZANI+

Zani AG
Ohrbühlstrasse 13
8409 Winterthur

Briefadresse:
Postfach
8405 Winterthur

Telefon 052 234 12 12
Fax 052 234 12 13
Web www.zani.ch



Ihr Spezialist für:

- Neu- und Umbauten
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Platten- und Gipsarbeiten
- Erd- und Rückbauten
- Sanierungen
- Generalunternehmung
- Immobilienhandel

Kirchliches

KATHOLISCHE PFARREI ST. MARIEN

Wie so manches in Hegi gehören auch die Katholiken zu Oberwinterthur, genauer zur Pfarrei St. Marien. Informationen über unsere Aktivitäten finden sie an vier verschiedenen „Orten“ In unseren Schaukästen an der Römerstrasse 103, im alle 2 Wochen erscheinenden Forum, in unserer vierteljährlich erscheinenden Pfarreizeitschrift „Chileturm“ und im Internet unter der Adresse www.stmarien.ch sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Dort erfahren sie alle Neuigkeiten und das Wichtigste über unsere Pfarrei und die vielen Gruppen, die sich unter ihrem Dach organisiert haben. Z.B. wann wieder einmal ein meditativ Abendspaziergang in Hegi stattfindet oder ob das Team St. Marien als Theatersportgruppe im Saal des Kindergartens Hegi auftritt. Das Aktuellste: Letzte Woche wurde mit Claudio Aquilina zum ersten Mal ein Ausländer in die kirchlichen Behörden von Winterthur gewählt. Herr Aquilina ist Italiener, wohnt in der Gernstrasse und ist Präsident der Rechnungsprüfungskommission der Kirchengemeinde Winterthur geworden. Ausserdem ist er Mitglied der katholischen Synode im Kanton Zürich. Seit 2010 können in den Kirchen des Kantons Zürich Ausländer auch wählen und sich in kirchliche Ämter wählen lassen.

Wie Sie sehen, sind den Möglichkeiten, sich in unserer Pfarrei zu engagieren, fast keine Grenzen gesetzt.

Aber auch bei Fragen und Anliegen finden Sie bei uns immer ein offenes Ohr. Und wenn der Weg von St. Marien nach Hegi auch nicht kurz ist – zu weit ist er auf keinen Fall. Für Sie nehmen wir ihn gerne unter die Füsse bzw. unter die Räder.

Michael Weissnar, Gemeindeleiter von St. Marien
Tel: 052 245 03 72,
Email: michael.weissnar@kath-winterthur.ch

Vor vier Jahren konnte dann die 1250-plätzigige Parkarena in Betrieb genommen werden.

Die Räumlichkeiten beherbergen auch ein rege genutztes Konferenzzentrum für Firmen mit verschiedensten Ansprüchen.



50 JAHRE GVC

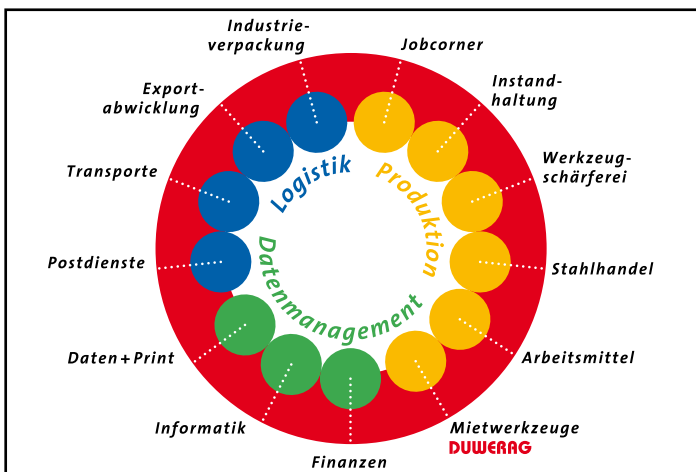
Vom Barockhäuschen zur Parkarena in Hegi

Es war vor 50 Jahren, als sich im „Barockhäuschen“ im Winterthurer Stadtpark eine handvoll Menschen trafen, um gemeinsam in der Bibel zu lesen. Nach verschiedensten Stationen kam die Freikirche 1997 aufs Müllirareal in Hegi. Der neue Name hiess ab dann, auf den Stadtteil bezugnehmend, „GvC Chile Hegi“.



Der GvC ist es wichtig, nicht einfach für sich selbst Kirche zu sein, sondern auch der Gesellschaft da zu dienen, wo der Schuh drückt. So entstand die heute über 100 Wohn- und Betreuungsplätze umfassende Quellenhofstiftung für Menschen mit Drogen- und psychischen Problemen. Zu den direkt von der GvC betriebenen Angeboten gehören zum Beispiel die Deutsch- und Konversationskurse für Fremdsprachige, welche von rund 90 Personen, meist Asylsuchenden, besucht werden, sowie die Anlaufstelle für Menschen mit seelsorgerischen Nöten, die von über 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut wird.

Johannes Wirth



Was können wir für Sie tun?

... für Produktion, Logistik und Datenmanagement

OPTIMO

... für Produktion, Logistik und Datenmanagement

Optimo Service AG
Barbara-Reinhart-Strasse 22
Postfach 65
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Schloss Hegi

BILANZ DES SCHLOSSWARTES NACH 1 JAHR

Ein strahlend schöner Frühlingstag begleitet mich zu einem Besuch beim neuen Schlosswart. Ein zufriedener und überaus freundlicher Schlosswart begrüsst mich im Schloss. Herr Jacober steht hinten im Garten am Häcksler, neben ihm ein Haufen abgeschnittener Äste. Die Holzschnitzel werden danach unter die Sträucher und Bäume verteilt.

Das schöne Wetter ist so einladend, dass wir das Gespräch in den Vorgarten verlegen. Die Primeln und Tulpen lachen uns entgegen. Der Schlosswart verwöhnt mich sogar mit einer Tasse Kaffee.

Was gibt es denn über das erste Jahr zu berichten? Am besten fangen wir gleich mit dem Positiven an.

Die Akzeptanz von Seiten der Bevölkerung und der Behörden war sehr schön zu erleben. Ich schätze den angenehmen Umgang untereinander, jeder versucht einen Schritt auf den anderen zuzugehen.

Die Arbeiten im Schloss Hegi und auf der Mörsburg werden von einem eingespielten Team geleistet und dies ist nur durch gute Zusammenarbeit möglich. Frau Susanne Stahel und Herr Felix Zimmermann unterstützen mich als Stellvertreter mit einer Teilzeitanstellung und Herr Philipp Hagen hilft als Springer an Wochenenden oder in Notfällen aus.

Ganz besonders freuten wir uns über die zahlreichen Schlossbesucherinnen und Besucher aus nah und fern, die mit der Familie, mit Verwandten und Bekannten ins Museum kamen. Viele hatten sich die Anlage nicht so gross und gepflegt vorgestellt, einige kürten das Schloss Hegi sogar spontan zu ihrem Lieblingschloss. Im Schlossgarten und im Kanonenkeller wurden schon einige Feste gefeiert und die Feuerstelle und die Sitzgelegenheiten im Park wurden rege benützt. Kleine, von Jugendlichen organisierte Feste verliefen in der Regel ohne Zwischenfälle.



Und, was gibt es an Ungefremtem zu berichten?

Im Park, der von unserem Team sorgfältig gepflegt wird, wurden zwei Bänke in Stücke geschlagen. Diese sinnlose Zerstörung ist ein negatives Erlebnis aus dieser Zeit.

Gibt es nach einem Jahr schon Wünsche für die Zukunft?

Ja, die gibt es, obwohl das erste Jahr sehr gut verlaufen ist. Natürlich wünschen wir uns noch mehr Besucherinnen und Besucher. Dabei zählen wir auch auf die Leute von Hegi und Umgebung, die das Schloss erst von aussen kennen. Ein weiterer Wunsch wäre, einige Parkplätze für die Besucher zu haben. Selbst das Auto des Schlosswarts sollte nicht direkt vor dem Eingang abgestellt werden müssen.

Wie werden die anfallenden Arbeiten aufgeteilt?

Die Betreuung der Museen „Schloss Hegi“ und „Mörsburg“ leistet das Team nach einem ausgeklügelten Arbeitsplan. Ich muss dabei die individuellen Arbeitszeiten, den Wechsel der Sonntagsdienste und den Ferienplan berücksichtigen. Daneben beteiligen sich alle an den Pflegearbeiten im Schloss und im Garten. Bei schönem Wetter gibt es im ausgedehnten Park immer Arbeit und an Regentagen sind vor allem Arbeiten im Schlossinnern angesagt.

Was mir aber besonders gefällt, ist die Vielfältigkeit der Arbeiten. Die Kombination von Büroarbeit, Handwerk, Betreuung der Besucher oder Annahme von Telefonanrufen ist abwechslungsreich und entspricht voll meinen Fähigkeiten. Ich konnte im ersten Jahr viel lernen. Dabei war ich immer bestrebt, die verschiedenen Arbeiten selbstständig und im Team zu erledigen und möglichst wenig nach aussen zu delegieren. Als Schlosswart muss man unter anderem auch viele Sträucher und Bäume schneiden. Da liess ich mich für das Schneiden der Spalierbäume ganz gern von einem Baumpfleger beraten. Die Arbeit macht mir Freude und durch die Zusammenarbeit im Team werden immer wieder gute Lösungen gefunden.



Im Verlauf unseres Gesprächs kommen Leute, die das Schloss besuchen möchten, Behördenmitglieder, die eine Lagebeurteilung vornehmen müssen und auch Besucher, die in den Park gehen, was bei dem herrlichen Wetter nicht verwundert. Auch wir machen einen kurzen Rundgang durch den Park und besichtigen die Remise. Ich stelle mir schon vor, wie gut sich eine kleine „Besenbeiz“ im Park machen würde. Das könnte zu einem neuen Treffpunkt für die Besucher werden, da es hier vor Ort kein Restaurant mehr gibt.

Gibt es dazu schon Pläne?

Das muss zuerst besprochen werden. Konkret ist noch kein Konzept auf dem Tisch, aber es stehen schon verschiedene Ideen im Raum. Für mich ist sehr wichtig, dass vor einer Umnutzung der Remise Massnahmen getroffen werden, wie zum Beispiel: die Sanierung und Vergrösserung der Toilettenanlagen, die klare Abgrenzung des Museumsbereichs oder die Zuweisung der Arbeits- und Abstellräume des Schlosswartes. (Geräteraum in der Remise für Rasenmäher usw.)

Wir haben bereits zwei Stunden hinter uns und es wäre schön, noch einige Zeit so im Garten zu sitzen. Aber wir gehen über den Hintereingang zurück in den Garten, wo unser Gespräch begonnen hat. Ich bedanke mich für das Gespräch und die Besichtigung und verabschiede mich von einem zufriedenen Schlosswart, der zurück an seinen Häckler geht.

Helen Hollenstein



Positive Bilanz nach einem Amtsjahr

ÖFFNUNGSZEITEN

DI, MI, DO, SA

14 -17 UHR

SO 10 -12 / 14 -17 UHR

MO, FR GESCHLOSSEN



Schweben Sie durch den Sommer mit der walk-on-air-Sohle des kyBoot.

Jetzt auch als Sandale

Zentrum für Kinesiologie und Wellness

Brigitte Wiesendanger
Stäffelstrasse 6 | 8409 Winterthur
Tel. +41 52 242 70 44
www.zfkinundwell.ch



Blitzlichter

DAS DORF HEGI



Treffpunkt HEGI

Wir laden Sie herzlich ein, in unserem Café vorbeizuschauen oder an unseren nächsten Veranstaltungen teilzunehmen. Dazu gehören auch einige neue Angebote, wie zum Beispiel der „Spiel- und Gschichtenamittag“ für Kinder der 1.-3. Klasse oder auch die neu gegründete Vater-Kind-Gruppe! Vielleicht spielen Sie auch gerne – zusammen mit anderen – dann sind Sie bei den Spielabenden im Treffpunkt Hegi herzlich willkommen.

Der Treffpunkt Hegi ist ein offener Quartiertreffpunkt in Hegi. Er wird von der ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur getragen und von der städtischen Quartierentwicklung unterstützt. Er ist offen für alle Menschen aus dem Quartier und kann für private Anlässe günstig gemietet werden. Weitere Angebote und Veranstaltungen finden Sie in unserem aktuellen Programm!

Kontakt und Information:
Sozialdiakonin Anita Mazenauer,
Tel. 052 243 30 38,
anita.mazenauer@zh.ref.ch
Pfarrerin Nadine Mittag,
Tel. 052 243 30 36,
nadine.mittag@zh.ref.ch
Homepage: www.refkirchewinterthur.ch/oberwinterthur/

Adresse: Treffpunkt Hegi, Im oberen Gern 38, 8409 Winterthur
Café-Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9-11 Uhr
Montagnachmittag 14-16.30 Uhr,
in den Schulferien geschlossen



Erdbeerfäscht
Unser beliebtes Erdbeerfrühstück zum Sommeranfang
Samstag, 19. Juni 2010 von 10 bis 14 Uhr!

Ausstellung „Tier-Augenblicke“
vom 31. August bis 8. Oktober 2010
Nathalie Hertach Vernissage mit Apéro
am Dienstag, den 31. August um 19 Uhr

Spiel- und Gschichtenamittag (1. bis 3. Klasse)
Mittwoch 7. Juli, 1. September, 6. Oktober, 3. November 2010 /14 bis 16 Uhr

Vater-Kind-Gruppe (Kindergarten bis zur 6. Klasse)
Samstag, 11. September 2010, 18.30 Uhr gemeinsames Bräteln

Spielabende ab 19.30 Uhr
Freitag 2. Juli, 3. September, 5. November 2010



Aus dem Ortsverein

DER OV HEGI-HEGIFELD STELLT SICH VOR

Der Ortsverein Hegi-Hegifeld ist als Quartierverein der Stadt Winterthur ein politisch und konfessionell neutraler Verein.

Der Vorstand besteht aus 8 Mitgliedern, die an der GV vom 10. April 2010 von den Vereinsmitgliedern gewählt wurden, die wir Ihnen kurz vorstellen.

Der Ortsverein behandelt die im allgemeinen Interesse liegenden Angelegenheiten und vertritt die Ortsgemeinschaft nach aussen, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Behörden.

Zudem führen wir regelmässig Veranstaltungen kultureller und gesellschaftlicher Art durch, und fördern somit die Gemein-

schaft in Hegi.

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Homepage: www.ovhegi.ch.

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unser Engagement für Hegi.

Die Beitrittserklärung finden Sie auf der letzten Seite oder auf unserer Homepage.



Doris Theiler, Präsidentin

Verheiratet, zwei Mädchen 6 und 10 Jahre alt, seit 2003 in Hegi wohnhaft

Tätigkeiten: Hausfrau/Mutter, engagiere mich als Freiwillige im Kaffeedienst des Treffpunkt Hegi, wo ich auch mit einer Kollegin die Kinderkleiderbörse Tukki betreibe. Zwei Mal jährlich organisiere ich mit einem Team von 16 Frauen die Kinderkleiderbörse Hegi in der Parkarena.

Hobbys: Krimis, Garten und Reisen

Im Vorstand seit 2007



Patrick Berger, Kassier

Ich lebe mit meiner Partnerin und deren Sohn zusammen.

Seit 32 Jahren in Hegi wohnhaft

Tätigkeit: Geschäftsführer Zehnder Holzhandel AG

Hobbys: EHC Kloten, Fischen und Garten

Im Vorstand seit 2010



Stefan Fürst, Aktuar

Zuständig für Homepage, ÖV Vertreter für Hegi, Mitglied Archivierungsgruppe, Lektor Hegi Info und Elektriker an der 1. August Feier

Verheiratet, 2 Kinder, in Hegi wohnhaft seit 2004.

Beruf: IT Projektleiter bei Swiss International Air Lines

Hobbys: Familie, Haus und Garten und Winterthurer Chlausgesellschaft

Im Vorstand seit 209



Barbara Jordi

Aufgabenbereich : Kerzenziehen und Mithilfe an diversen anderen Anlässen

Verheiratet, eine Tochter, seit über 30 Jahren im Hegifeld zu Hause.

Tätigkeiten: Ich arbeite 50 % bei Heineken als Sachbearbeiterin/Kundenservice und gebe im Hegifeld Aufgabenhilfe für Unter- und Mittelstufe

Hobbys: basteln, arbeiten mit Kindern

Im Vorstand seit 2007



Roman Scheran

Aufgabenbereich : Festwirt, Vermietung Festutensilien und baulicher Unterhalt des Mehrzweckraums
Verheiratet, seit 1997 in Hegi
aufgewachsen in Oberwinterthur
Beruf: gelernter Landschaftsgärtner, seit 1997 Schulhauswart im Schulhaus Hegifeld

Hobbys: Fischen, Sagiverein, Männerriege Hegi und Faustball
Im Vorstand seit 2001



Jörg Meyer

Zuständig für Weiterentwicklung Schloss Hegi

Verheiratet, zwei erwachsene Kinder, seit 1991 in Hegi (geborener Winterthurer)
Chemiker HTL, Niutec AG, Labor für Industrie und Umwelt
Hobbys: Familie, Haus und Garten, Mountainbike, Volleyball, Ski, Fotografie und Musikhören
Vereine: Aktivmitglied Verein Schloss Hegi, VC Volleya
Passivmitglied: Verein Sagi Reismühle, TV Hegi, OV Oberi, viele Umwelt- und Fachverbände
Im Vorstand OV Hegi seit 1996 .Präsident von 1999 bis 2010



Yvonne Leuppi

Aufgabenbereich : Adventsfenster, Stubete und Betreuung Schaukästen

Verheiratet, 4 Kinder, 1 Enkelkind
Seit 1998 in Hegi wohnhaft
Tätigkeiten: Mutter, Spielgruppenleiterin in der Spielgruppe Tabaluga in Hegi.
Hobbys: 12 Meerschweinchen, 2 Katzen und 2 Wellensittiche
Seit 2009 im Vorstand



Renate Oswald

Aufgabenbereich : Jagssturnier, Weihnachtsfeier für SeniorInnen, Mithilfe an diversen anderen Anlässen, Hegi Info

Verheiratet, Mutter zweier Teenager
Wohne seit 2001 in Hegi

Hobbys: Renovieren des Hauses, Gartenpflege und Lesen
Im Vorstand seit 2009

Willkommen

bei

der ZKB.

Schule Hegi

SCHULE OBERWINTERTHUR



Aus der Kreisschulpflege Oberwinterthur

Schulraumplanung in Hegi

Die grosse Neubautätigkeit in Hegi stellt auch für die Planung des zusätzlich benötigten Schulraumes eine grosse Herausforderung dar. Es muss ein umfangreicher politischer Prozess durchlaufen werden. Schon die Bedarfserhebung ist eine ziemlich komplexe Aufgabe, weil es keinen rechnerischen Zusammenhang zwischen der Anzahl neuer Wohnungen und der Anzahl Kinder in diesen Wohnungen gibt.

Das DSS führt seit 2003 eine rollende Schulraumplanung durch, welche jährlich Prognosen erstellt aufgrund von Daten der Einwohnerkontrolle und von fertig gestellten Neubauwohnungen.

In Oberi sind in den nächsten Jahren zwei neue Primarschulhäuser geplant: in Zinzikon und in Hegi. Für das Schulhaus Zinzikon kann mit dem Bezug auf das Schuljahr 2013/14 gerechnet werden, mit dem Schulhaus Neu.-Hegi müssen wir uns voraussichtlich bis zum Schuljahr 2016/17 gedulden.

In Hegi ist nun immerhin der Landkauf vom Stadtrat abgesegnet. Somit kann der Architektur-Wettbewerb in Angriff genommen werden. Es ist geplant, im Schulhaus Neu-Hegi eine Dreifachturnhalle zu integrieren, um dem seit langem bestehenden Mangel an Sporthallenkapazität für die Schule, wie auch für die Sportvereine ein Ende zu setzen.

Die detaillierte Schulraumplanung für Hegi über die nächsten 6-10 Jahre zeigt, dass bis zum Bezug des neuen Schulhauses stufenweise provisorischer Schulraum organisiert werden muss, um die stetig steigenden Schülerzahlen auffangen zu können. Hierzu werden auf dem Areal des Schulhauses Hegifeld vier Pavillon-Klassenzimmer erstellt, welche den Schulraumbedarf in Hegi für die nächsten zwei Schuljahre sicherstellen. Nachher werden wir bis im Schuljahr 2016/17 weitere 7-10 Klassenzimmer und Kindergärten benötigen. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten wurde bereits eingeleitet. Abgeklärt wird ebenfalls, ob es möglich ist, ein Turnhallenprovisorium zu realisieren. Einen entsprechenden Antrag habe ich beim Departement Schule u. Sport eingereicht.

Die Verantwortung für die Schulraumbeschaffung liegt beim Schuldepartement. Die Kreisschulpflege Oberi ist in diesen Prozess aber eng eingebunden. Wir sind unsererseits mit den Elternräten von Hegi gut vernetzt und haben auf dieser Ebene eine regelmässige Information eingerichtet. Eine breitere Öffentlichkeit werde ich weiterhin mit Beiträgen in der Hegi-Info auf dem Laufenden halten.

Mit herzlichen Grüssen

Toni Patscheider

Präsident der KSP Oberi

PROJEKTWOCHE

TMZ

Im Schulhaus TMZ fanden in der Karwoche Projekttag statt. Die Klasse 3a berichtet hier davon.



Im Wald gab es acht verschiedene Posten.

Es gab einen Barfussweg und einen Posten, wo wir mit Lehmmatsch Bäume verzieren mussten. Es hat Spass gemacht.



Beim Thema Luft durften wir eine Fahne basteln.

Beim Thema Wasser malten wir ein Bild, das war ein bisschen schwierig. Es wurde ein riesiges Domino.



Feuer

An einem Morgen haben wir einen Böögg aus Stoff, Holz und Stroh gebastelt.

Eigentlich hatte Frau Demartin die Feuerwehr holen wollen, damit wir lernen, wie man mit Feuer umgeht. Leider ging das nicht, weil es zu teuer war. Das Elternfest war am Ende der Projektwoche. Es hat uns sehr gefallen.

Schule Hegi

ELTERNRAT HEGI

Die Elternräte haben den Zweck, den Aufbau regelmässiger Kontakte und den Austausch von Informationen zwischen Eltern, Lehrerschaft, SchülerInnenrat und Behörden zu fördern.



ELTERNRAT HEGI DORF

Die Elternräte setzen sich zusammen aus Vertretern der Schulen und der Kindergärten. Die Möglichkeiten, das Potential und die Grenzen der Elternmitwirkung sind in den Reglementen der Stadt Winterthur klar vorgegeben. Der Elternrat Hegifeld wurde auf das Schuljahr 2004/2005 gegründet, die Elternräte Hegi TMZ und Hegi Dorf auf das Schuljahr 2006/2007.

Im Bereich der Elternmitwirkung wurde seither in Hegi viel Pionierarbeit geleistet.



Der Elternrat dient als Netzwerk für alle Eltern, die sich für die Schule oder den Kindergarten ihrer Kinder interessieren und sich dafür engagieren möchten.

Wir setzen uns ein zu Themen wie Schulweg, Pausenplatz, Schulraum, Schulaktivitäten, Sicherheit und vielem mehr. Pro Klasse werden für jedes Schuljahr 2 Delegierte gewählt, welche die Klasse im Elternrat vertreten.

Auch im laufenden Schuljahr wurden durch die Hegemer Elternräte verschiedene Projekte realisiert.

Dies sind zum Beispiel die Neugestaltung der Spielplätze im Kindergarten im Gern und im Schulhaus Hegi TMZ, Organisation von Leuchtwesten für Schüler, Flohmarkt, Vorträge und vieles mehr.

Die drei Elternräte setzen sich zudem gemeinsam mit der Kreisschulpflege dafür ein, dass die Kinder möglichst wenig unter der Raumknappheit in Hegi zu leiden haben.

Per Schuljahr 2010/2011 werden wieder engagierte Eltern gesucht, welche sich in den Elternräten einbringen möchten. An den kommenden Elternabenden werden die Delegierten gewählt (2 Vertreter pro Klasse).



Wer mehr über die Tätigkeit der Elternräte erfahren will, darf sich an die aktuellen Mitglieder (Klassendelegierte, Vize-/PräsidentInnen) wenden.

www.hegi.primar.winterthur.ch

Yvonne Fürst

Die Natur liefert das Holz –
wir die Qualität:
Kälintäfer

Holz schützen und gestalten
mit naturnahen Farben:
SAMICOLOR®



Kälin & Co. AG

Hobelwerk
Holzschutzfarben

8404 Winterthur

Tel. 052 245 19 89

Fax 052 245 19 81

Hegi Kids

KITA «LUFTIBUS»

Schneckensammler, Blumenfeen, Legobauer, Sandkuchenbäcker, Puppenmütter, Kuschtiger, Zauberlehrlinge und Traumtänzerinnen – in der Kita Luftibus werden alle liebevoll betreut und gefördert.



Die Gruppen «Fidibus» und «Wirbelwind» bieten:

- eine familienergänzende Einrichtung mit flexiblen Betreuungsformen für Säuglinge, Kleinkinder und Kindergartenkinder aller Nationalitäten, unabhängig von sozialer und religiöser Herkunft.
- einen Ort zum Spielen, Singen, Lachen, Lernen, Basteln, Geschichten hören und Träumen.

- Raum für ein harmonisches Zusammenleben in zwei altersgemischten Gruppen.
- pro Tag stehen 22, teilweise subventionierte Plätze zur Verfügung. In beiden Gruppen werden zwei Säuglinge (von 12 Wochen bis 18 Monate) pro Tag aufgenommen. Seit es die städtische Tagesschule im Gern gibt, stehen wieder mehr Plätze für Kleinkinder zur Verfügung.
- in Zusammenarbeit mit einer heilpädagogischen Frühberaterin werden auch Kinder mit Behinderungen betreut.
- während der Sommerferien ist die Kita durchgehend geöffnet.

Im Frühling haben sich die Kinder im Rahmen eines Projektes mit dem Thema «Farben» beschäftigt. Lesen Sie auf der Website www.luftibus.net, was die Kinder am «Blau-tag» erlebt haben.

Verein Kita Luftibus
Sylvia Kühn (Krippenleiterin)
Rümikerstrasse 58
8409 Winterthur
Telefon 052 223 13 24

ABSCHIED VON HEGI



Meine eigenen vier Kinder besuchten in Hegi die Spielgruppe. Im Jahr 1999 beschloss ich, die Ausbildung als Spielgruppenleiterin zu absolvieren. Im Jahr 2000 übernahm ich die Spielgruppe im Kindergartenraum in Hegi. Seit dieser Zeit, durfte ich vielen Kindern die Möglichkeit bieten, zu spielen, neue Freundschaften zu schliessen, aber auch traurig zu sein, um schliesslich wieder lachen zu können. Nach zehn Jahren Spielgruppentätigkeit ist für mich nun die Zeit gekommen – nicht ganz ohne Wehmut – von der Arbeit mit Kindern, Abschied zu nehmen. Da ich inzwischen die Ausbildung zur Kinesiologin mit Diplom abgeschlossen habe, möchte ich mich nun diesem Beruf vermehrt widmen und meine eigene Praxis ausbauen. Die Tätigkeit als Spielgruppenleiterin in Hegi wird mir immer in guter Erinnerung bleiben.

Ich möchte all jenen Eltern, die mir in diesen Jahren ihr Kind anvertraut haben, herzlich danken und wünsche ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Stefania Carbognin

Für unsere betriebseigene Pensionskasse suchen wir

Landparzellen, Ein- und Mehrfamilienhäuser

zur käuflichen Übernahme in Winterthur und Umgebung.

Die Kaufabwicklung kann von unserer erfahrenen Liegenschaftenabteilung übernommen werden.



Baltensperger AG
Hochbau Tiefbau Holzbau
www.baltenspergerbau.ch
Alte Poststrasse 31
8472 Seuzach
052 320 07 70

Heggi Kids

JUGENDDIENST DER STADT WINTERTHUR

Der Jugenddienst der Stadtpolizei Winterthur, 2001 gegründet, feierte am 15. April 2009 seine Entstehung in der Fabrikkirche. In den letzten acht Jahren wuchs der Jugenddienst von damals einem auf heute neun Mitarbeitende an, auch sein Wirkungsfeld weitete sich aus. Neben den repressiven Massnahmen kamen neu Vernetzungs-, Präventions-, Früherkennungs- und Nachbetreuungs-Aufgaben dazu.

2001 wurde aufgrund der hohen Präsenz der Jugendgewalt in den Medien der Jugenddienst durch Walter Heim, damaliger Offizier und Leiter der Quartierpolizei, gegründet. Ein Mitarbeiter der Stadtpolizei wurde beauftragt, Kontakt mit den Schulen aufzunehmen und zu pflegen. Bei Fällen von Gewalt in den Schulen war er die erste Ansprechperson. 2004 stiess der heutige Leiter des Jugenddienstes, Roger Peter, dazu. Es reichte nicht, nur in den Schulen präsent zu sein. Um erfolgreich zu sein, mussten auch Szenen und Treffpunkte ausserhalb der Schulen regelmässige aufgesucht werden und nebst der repressiven Arbeitsweise brauchte es präventive Massnahmen. Aufgrund der Erfahrungen aus der täglichen Arbeit entstanden die fünf Säulen des heutigen Konzepts des Jugenddienstes. Zu den bestehenden Schwerpunkten Vernetzung und Repression gesellten sich Prävention, Früherkennung und Nachbetreuung. Ende November 2007 bewil-

ligte der Stadtrat zusätzliche Stellenprozent für den Jugenddienst. Die Mitarbeitenden des Jugenddienstes sind keine polizeilichen Jugendarbeitenden, sondern Polizeibeamte, welche eine jugendgerechte Polizeiarbeit umsetzen. Zurzeit besteht der Jugenddienst aus 9 Mitarbeiter/innen, zwei Frauen und sieben Männern.

Die fünf Säulen des Jugenddienst-Konzepts

1. Prävention

Ziel ist es, mit Aufklärungsmassnahmen darauf hinzuwirken, dass Jugendliche erst gar keine Straftat begehen. Dies geschieht z.B. mit Vorträgen an Schulen, mit Präventionskampagnen (Beispiel: "bliib sauber", keine Gewaltdarstellungen auf deinem Compi und deinem Handy) oder mit Besuchen von einschlägig bekannten Orten, wo sich Jugendliche regelmässig treffen.

2. Früherkennung

Die Jugenddienst Mitarbeitenden verfügen über ein breites Wissen betreffend der Lebenswelten von Jugendlichen, welches ihnen bei der täglichen Arbeit hilft. Während ihren Abend- und Wochenendpatrouillen suchen sie regelmässig Szenentreffpunkte auf und treten mit den Jugendlichen in Kontakt. So können sie die Entwicklung einzelner, auffälliger Jungen oder Mädchen beobachten und präventiv einwirken, indem sie zum Beispiel die Eltern auf das Verhalten ihrer Kinder in der Freizeit aufmerksam machen.

3. Vernetzung

Der Jugenddienst arbeitet vernetzt mit anderen Institutionen, welche in irgend einer Form mit dem Thema Jugendgewalt in Verbindung zu bringen sind.

Dies sind zum Beispiel Schulen, die mobile und stationäre Jugendarbeit, das Jugendsekretariat, die Jugendanwaltschaft und viele mehr. Der Jugenddienst wird als Ansprechpartner bei der Polizei geschätzt und genutzt.

4. Repression

Dazu gehört die Teilnahme an Grossveranstaltung (inkl. der Feststellung von strafbaren Handlungen), die Betreuung des Filmwesens, das Führen der Fachstelle Hooliganismus (mit Massnahmen wie Rayonverbot, Meldeauflage, Ausreisebeschränkung, Polizeigewahrsam) und die Ausführung polizeilicher Kernaufgaben wie Ordnungsdienst-Einsätze, sofortige Interventionen, Schwerpunktpatrouillen, Observationen, usw.

5. Nachbetreuung

Straffällig gewordene Jugendliche (Mehrfach, bzw. Intensivstraftäter) werden nach Abschluss des Strafverfahrens, bzw. nach Verbüssung einer allfälligen Strafe zu Hause, in der Schule oder im Jugendtreff durch Mitarbeitende des Jugenddienstes aufgesucht, um ihr Verhalten zu beobachten und den Kontakt aufrecht zu erhalten. Die Jugendlichen wissen, dass die Polizei ein Auge auf sie wirft und sie sich keine Fehler mehr erlauben können. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass eine solche vorbeugende Einwirkung auf ehemals Straffällige die Rückfallzahl verringert.

Ansprechperson: Roger Peter, Leiter Jugenddienst, 052 267 69 45.

Hegilinfo wächst

Projekt Mehrgenerationenhaus

Der Verein „Mehrgenerationenhaus“ (mgh) plant in Neuhegi in unmittelbarer Nähe zum Eulachpark eine komplett neue Siedlung mit einem Bauvolumen von rund 80 Mio. Franken.

Hegilinfo hat über die Homepage und via Jürg Altwegg vom Verein mgh Informationen zum wirklich interessanten Vorhaben zusammengetragen.

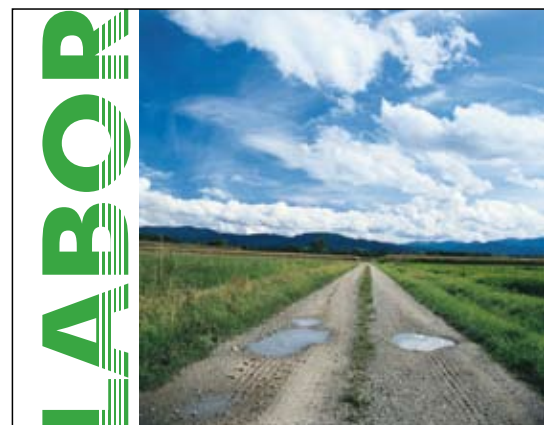
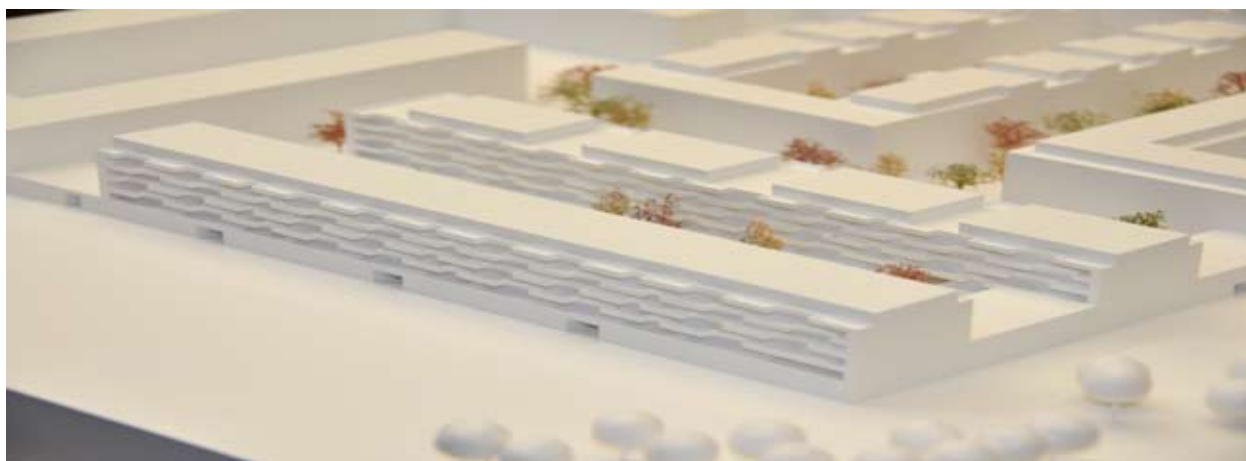
Das Mehrgenerationenkonzept In der genossenschaftlich organisierten Siedlung sollen Menschen quer durch die Generationen und Lebensformen Platz finden. Dass dies auch wirklich ausgewogen umgesetzt werden kann, dafür sorgen die Vermietungs-

richtlinien. Die Bewohner/innen kümmern sich um die Belange der Siedlung, sie verwalten sie selbst. Selbstverwaltung heisst Partizipation, mit ihr wollen die Initianten eine hohe Identifikation mit der Siedlung erreichen. Nachbarschaftliches Netzwerk sowie gelebte Nachhaltigkeit gehören mit zum Konzept. Die Mehrgenerationensiedlung ist als Antwort der Initianten auf die gesellschaftlichen Tendenzen der Vereinzelung gedacht.

Wohnangebot
Angestrebt wird ein sehr vielfältiges Wohnungsangebot von rund 150 Einheiten. Wohnraum für alle Lebensphasen: Atelier-

wohnungen, 2-6-Zimmerwohnungen, sowie Grosswohnungen für WGs (7-12 Zimmer).

Siedlungselemente
Zur begegnungsfreundlichen Architektur gehören sorgfältig gestaltete Aussenanlagen zum Versteckenspielen, Picknicken, Grillieren, Sändele, Löchergraben, Schmetterlinge beobachten. Auch Gemeinschaftsräume für Versammlungen, Feste, kulturelle Anlässe, Mittagstische, Werkraum, Musikraum, Waschhaus, Bar, etc. werden nicht fehlen. Mit zum Konzept gehört, dass die Bewohner/innen bis auf wenige begründete Ausnahmen auf eigene Motorfahrzeuge verzichten.



Offene Fragen zu

- Boden-Analysen
- Wasser und Abwasser
- Luft und Gase
- Altlasten, Aushub und Abfall
- industriellen Werkstoff-Analysen

beantworten wir prompt, klar und kompetent!

Als leistungsfähiger Partner für chemische Analytik machen wir es uns täglich zur Aufgabe, die Sicherheit und den Schutz von Mensch und Umwelt zu fördern.

NIUTEC
Industrie und Umwelt

NIUTEC AG
Else Züblin-Str. 11
8404 Winterthur

Tel. 052 262 21 92
info@niutec.ch
www.niutec.ch

Hegiwäächst

Dafür sollen Mobility-Autos zur Verfügung gestellt werden.

Planungsschritte

Das Mehrgenerationenhaus steckt zur Zeit mitten in der Vorprojektphase. Angestrebt wird das Einreichen der Baueingabe im kommenden Juni, per Ende Jahr wird die rechtskräftige Baubewilligung erwartet, anfangs 2011 sollen die Bagger auffahren und, wenn alles gut läuft, sollen Ende 2012 die ersten Bewohner einziehen.

Projektträgerin

Als Projektträgerin steht der mgh-Genossenschaft die Wohnbaugenossenschaft GESEWO zur Seite,

welche ihrerseits auch Teil der mgh ist. Die GESEWO hat bereits langjährige Erfahrungen mit selbstverwaltetem Wohnen.

Ein Vorbild für basisdemokratisches Wohnen sieht die mgh in den Erfolgsbeispielen

der Siedlungen Sagi Hegi (im Voksmund: „Staumauer“) und KraftWerk 1 in Zürich.

Kontakt

Mehr Informationen bietet die entsprechende Homepage www.mehrgenerationenhaus.ch

Johannes Wirth

**HEGI, WOHL
EIN ORT ZUM
WOHNEN**

**ODER
EIN ORT ZUM WOHL-
WOHNEN?**



persönlich

Nähe genossen. Weitblick behalten.

Als Landbank sind wir mit der Region sowie den Menschen fest verwurzelt und nehmen uns Zeit für das persönliche Gespräch. Sprechen Sie mit uns – damit wir Ihnen kompetent zur Seite stehen können.

Zürcher Landbank AG
Elgg | Elsau | Rickenbach
Tel. 052 368 58 58
info@zuercherlandbank.ch
www.zuercherlandbank.ch



Kinder/Jugend/Familie

Jugendsekretariat, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe
St. Gallerstr. 42,
Tel. 052 266 90 90

Mütter- und Väterberatung
Kindergarten Reismühleweg 48,
Mehrzweckraum
Beratung mit
Catherine Pünchera
2. Montag des Monats,
14.00 – 16.00 Uhr
4. Mittwoch des Monats,
14.00 – 16.00 Uhr
Tel. 052 266 90 57

Fachstelle OKey für Opferhilfe-
beratung und Kinderschutz
St. Gallerstr. 42,
Tel. 052 266 90 09
Notfall Tel. **079 780 50 50**

Hegi wächst

Heizzentrale Gern, Elektrofilter

Der nachträglich eingebaute Elektrofilter in der Holzsnitzel-Heizzentrale Gern verursachte zeitweise ein unerwünschtes Geräusch, das auch in der Nachbarschaft wahrgenommen werden konnte. Stadtwerk Winterthur hat das Problem erkannt und lässt nun einen Schalldämpfer einbauen.

Die Holzsnitzel-Heizzentrale Gern versorgt rund 700 Wohneinheiten sowie drei gewerblich genutzte Liegenschaften ganzjährig mit umweltfreundlicher Wärme. Um die Anlage noch ökologischer betreiben zu können, hat Stadtwerk Winterthur diese im Februar 2010 mit einem Elektrofilter nachgerüstet. So können bereits heute die Grenzwerte für Feinstaubemissionen eingehalten werden, die die Luftreinhalte-Verordnung (LRV) für bestehende Anlagen dieser Grösse ab 2017 vorgibt.

Nach der Inbetriebnahme des Elektrofilters zeigte sich im Gespräch mit Anwohnerinnen und Anwohnern, dass die umgerüstete Anlage leider unerwünschte Geräuschemissionen verursachte. Die Fachleute von Stadtwerk Winterthur nahmen dieses Anliegen sehr ernst und führten in der Folge verschiedene Tests durch. Ebenso liessen Sie von der Firma Vibraplast Akustik AG aus Aadorf ein schalltechnisches Gutachten erstellen. Schliesslich konnte die Ursache für den störenden niederfrequenten Ton ermittelt werden. Dieser wird durch den frequenzgesteuerten Abgasventilator bei einer bestimmten Drehzahl verursacht. Stadtwerk Winterthur lässt jetzt als Reaktion auf diese Erkenntnis beim Hersteller einen speziellen Schalldämpfer anfertigen, der genau diese Töne herausfiltern wird. Aus Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner

wird die Anlage erst Anfang Juni wieder eingeschaltet, nachdem der Schalldämpfer eingebaut worden ist.

Ab diesem Zeitpunkt wird der Elektrofilter wieder seinen regulären Betrieb aufnehmen.

Die Holzsnitzel-Heizzentrale wurde mit einem ökologisch sinnvollen Feinstaubfilter nachgerüstet.

Kontakt:

Stadtwerk Winterthur

Energie-Contracting

Postfach

8402 Winterthur

Telefon 052 267 63 77

stadtwerk.energiecontracting@win.ch

Foto: Markus Ronner

STADTWERK

W I N T E R T H U R



Holz für Profi- und Heimwerker:

Zehnder **Holz** Handel AG



Alles zum Bauen mit Holz!

Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, www.zehnder-handel.ch
Mo – Fr 0700 – 1200 / 1315 – 1730 / Sa 0900 – 1300

EINWEIHUNG EULACHPARK

In diesen Wochen bekommt die 2. Etappe des Eulachparks den letzten Schliff. Dann, am 28. August ist es soweit, die Stadtgärtnerei lädt zum grossen Eulachpark-Einweihungsfest. HegiInfo war bei den ersten Festvorbereitungssitzungen, die von der Quartierentwicklung koordiniert werden, mit dabei. Auch wenn noch nicht alle Details klar sind, eines steht schon heute fest: Ob Kids, Jugendliche oder Erwachsene, ein Besuch lohnt sich ganz bestimmt! Hier einige Highlights aus dem, was die Bevölkerung erwartet:

Der Startschuss fällt am Samstagmorgen um 10.00 Uhr. Ab 10.30 Uhr gehen in der Festbeiz die offiziellen Ansprachen, unter anderem des Stadtpräsidenten, Ernst Wohlwend, und des Departementchefs Technische Betriebe, Stadtrat Matthias Gfeller, über den Lautsprecher. Anschliessend soll kräftig gefeiert werden. Einerseits bis um 13.00 Uhr mit Gratiswurst und Getränken, andererseits parallel dazu und bis gegen 19.00 abends mit verschiedensten Angeboten von Hegemer und Oberwinterthurer Vereinen.

Höhepunkt bildet bestimmt das vom Ortsverein Hegi (OV), unter der Mitwirkung des Ortsvereins Oberi, organisierte „Entenrennen“ in der Eulach. 1000 Enten stehen bereit, um von 1000 Kids kreativ gestaltet zu werden. Punkt 14.00 und 16.00 Uhr werden die Dinger dann in der Eulach „bachab“ geschickt. Welche Ente wird gewinnen?

Wer den OV kennt, weiss natürlich auch, dass keine Kehle an diesem Stand trocken bleiben muss, auch ihre „Hot Dogs“ sind bestimmt nicht zu verachten.

Lust auf Beachatmosphäre? Die GvC, Chile Hegi, hält 3 Volleyballfelder und eine Waterslide-Bahn (inkl. Schmierseife) bereit. Für Jugendliche warten aber auch bei der Mini-Pich-Anlage die Leute von der MoJaWi und dem Jugendtreff Gleis 1B mit einem Streetsoccerturnier und entsprechendem Sound. Für Kids gibt's noch viele zusätzliche Attraktionen: Von den Basteltischen aus, betreut vom „TMZ, Schule Hegi“ und dem „Elternverein“, werden das Schulhaus und/oder Bäume geschmückt und die Ludothek Oberwinterthur packt den grossen Spielbus aus. Ja, und bei den Leuten der ev.-ref. Kirche warten



weitere Ueberraschungen. Doch, fast hätte ich ihn vergessen, den nigelnagelneuen, riesengrossen Kinderspielplatz mit Kletternetzen und vielem mehr. Hier sind die Leute vom Quartierverein Stadtrain anzutreffen.

Alles zu stressig? Kein Problem, denn man kann sich's auch einfach in der grossen Festbeiz bequem machen und, begleitet von Handorgelklängen, Würste, Spätzli oder gar fremdländische Spezialitäten von der Quellenhofstiftung geniessen. Oder wie wär's mit einem Informationsrundgang im neuen Revierstützpunkt der Stadtgärtnerei?

Sehen wir uns?

Bis bald am Fest!

Johannes Wirth



Geschichten aus Hegi

KURT UND GEORGETTE BERGER

DAS EHEMALIGE POSTHALTEREHEPAAR

„Jetzt schau dich mal um, dreissig Jahre wohnen wir hier und alles sieht noch tip top aus, das sagt doch alles über meine Frau, sie ist die Beste“, das waren Kurt Bergers erste Worte nach unserer Begrüssung.

Er ist voll des Lobes über seine Georgette, mit welcher er schon 58 Jahre verheiratet ist. Wahrscheinlich, wer diese Frau kennt, weiss, welche Perle sie ist. Nicht nur für ihren Ehemann, nein auch für viele Hegemer.

1980 zogen Bergers von Töss nach Hegi, wo sie im Kehlhof 7 das Posthalteramt übernahmen. Die Menschen von Hegi schätzten dieses immer freundliche Ehepaar. Man ging gerne zur Post, von Bergers wurden alle



wahrgenommen. Nicht zuletzt liebten die Kinder den Gang zum Postbüro, da es für sie dort immer ein Guetzli oder einen Sugus gab. Viele Kinder, welche inzwischen erwachsen sind, erinnern sich gerne an Herrn und Frau Berger. Die Posthalter kannten die Menschen von Hegi und ihre Geschichten. Für sie war es eine Ehre, bei der Post zu arbeiten, und sie machten ihre Arbeit gut.

Die heutige Situation der Post schmerzt Kurt sehr. Sie sei noch eine einzige Raserei und eine Gier nach Profit. Sogar die Pöstlerinnen müssen auf ihren Töfflis durch die Strassen rasen und ihre Namen kennen wir nicht einmal mehr. So schrieb Kurt Berger dem obersten Postchef ein Gedicht:

Das Hegemer Posthalter – Ehepaar von 1980 – 1991, hatte wahrlich einen guten Ruf im Dorf.

Der Start ins Leben war für Kurt allerdings nicht leicht. Er wurde in Uster in eine arme Familie hinein geboren. Sein Vater war arbeitslos und als sechsköpfige Familie mussten sie hart ums Überleben kämpfen. So kam

Die Post die muss florieren,
sie muss nicht Millionen abkassieren!
Sie hat den Menschen höflich zu dienen –
und sie zu informieren -
nur so kann sie ihren schlechten Ruf wieder aufpolieren!

es, dass der kleine, unterernährte Kurtli in ein Kinderheim nach Adetswil gebracht wurde. Noch treten Tränen in Bergers Augen, wenn er sich an diese Zeit zurück erinnert. Damals wurden arme Menschen als unwürdig erachtet und dementsprechend behandelt. Eines Tages rettete ihn sein Muetti aus diesem Heim, wo er so gelitten hatte. Seine Mutter klopfte bei der Heilsarmee an, daran erinnert er sich gerne. Kurt wurde an ein Fest eingeladen, wo er seinen ersten schönen, neuen Pullover und gestrickte Socken bekam. Das Glück schien für den Kleinen unfassbar, als er auch noch einen richtigen Ball als Geschenk erhielt. Aus seinem eigenen Erleben schlägt Bergers Herz bis heute für die Armen. Er wurde ein treuer Unterstützer der Heilsarmee. Der Ball sollte in seinem späteren Leben eine wichtige Rolle spielen.



AD GARAGE

Diagnose-, Service- und Reparaturarbeiten für alle Marken

Hofackerstrasse 15
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 243 34 10
Natel 079 662 51 33

Manfred Rentzsch
Eidg. dipl. Automobildiagnostiker

Mehrmarken Verkaufsstützpunkt
AGVS Mitglied

www.garage-top.ch

Ihre Garage für alle Marken 

Nach der Schule diente Kurt zuerst als Ausläufer, dann als Lehrling in einer Bäckerei/ Konditorei. 50 Rap- pen pro Woche brachte ihm diese Arbeit ein und das allerdings nur bei gutem Benehmen.

Der Fussballer Berger
Seine grosse Leidenschaft galt dem Fussball. Beim FC Uster in der ersten Mannschaft stellte der Jüngling Berger sein grosses Talent unter Beweis. Als 21 jähriger wurde er von Winterthur entdeckt. 1949 war der Rechtsfüsser zum FC Winterthur gestossen. 9 Jahre lang spielte er meistens als linker Flügel und als technisch sehr guter Fussballer beim FCW. Als Captain konnte er viele Erfolge feiern mit den Winterthurern. Zum Beispiel der Aufstieg von der Nati B in die Nati A, im Jahr 1956. Nebst dem Fussball arbeitete Berger bei Kränzlin als Bäcker/Konditor, so brachte er zur Siegesfeier seine selbst hergestellte Torte mit, in der Form eines Fussballtors. Oft arbeitete er bis zwei Uhr in der Nacht in der Backstube und reiste dann um die Mittagszeit mit dem Zug zu den Fussballspielen.

1958 endete Kurt Bergers Zeit beim FCW abrupt und unfreiwillig. Beim 4:1 Sieg in Biel, wurde er mitten im Torjubel von Miroslav Hunke, einem tschechischen Natspieler niedergestreckt. Somit landete er mit einem gebrochenen Bein im Spital. Zum Glück hatte er damals schon das Trainerdiplom. So betätigte er sich als Trainer von ersten Mannschaften bei FC Frauenfeld, Tössfeld, Töss, Phönix und Uster. Zudem war er zwischen 1958 und 1972 Coach der Postnationalmannschaft, sowie Talentspäher für GC.

In Hegi angekommen und geliebt

Kurt Berger wechselte 1958 vom Bäcker/Konditor zur PTT. Anfangs war er Pöstler in Töss, dann schaffte er die Prüfung zum Betriebsbeamten. So lernten wir 1980 den dreifachen Familienvater auf der Post Hegi ken-

nen. Hier ist das Ehepaar Berger nun tief verwurzelt. Wöchentlich treffen sie sich mit Freunden im Stamm zum Spielen und Geniessen. „Nur schade, dass es die Mühle nicht mehr gibt“, bedauert Berger. „Das Klima in Hegi wurde unfreundlicher, die Leute in Hegi sagen kaum noch grüezi, das Menschliche, Herzliche vermisse ich und noch viel mehr meine Frau, die die Herzlichkeit in Person ist.“

Danke Kurt und Georgette Berger, für das, was Ihr für Hegi gewesen seid, nämlich ein Stück Herzlichkeit und Menschlichkeit.

Elisabeth Buser

UNSER QUARTIERPOLIZIST

Ivan Toro ist 1964 geboren und nach einer Lehre als Maschinenzeichner zur Stadtpolizei gekommen. Er sammelte wertvolle Erfahrungen in der Sicherheitspolizei und in der Verkehrspolizei, bevor er nun als Quartierpolizist die Gebiete Hegi, Grüze und Mattenbach betreut.

Er sieht seine Aufgabe in der erhöhten Präsenz und Patrouillentätigkeit im Quartier, um das Gefühl von Sicherheit bei Bewohnern und Gewerbetreibenden zu erhöhen. Dabei soll das Freiheitsempfinden nicht eingeschränkt werden.

Man soll in ihm nicht nur den Polizist in Uniform sehen, sondern auch einen Ansprechpartner - ein Mensch mit Gesicht und offenem Ohr.

Für Probleme sucht er Lösungen, weiss geeignete Kontakte und strahlt

Kompetenz aus, wenn es darum geht, in Konfliktsituationen zu vermitteln.

Sein Wunsch ist, nicht gebraucht zu werden. Sollten Sie aber dennoch Probleme haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ivan Toro.



Falls es zu aktuellen Themen Fragen oder Aufklärungsbedarf gibt, welche die Bevölkerung Hegis interessiert, ist er auch offen für Infoveranstaltungen.

Er empfindet Hegi als ein ruhiges, ordentliches und freundliches Quartier. Im Eulachpark kommt es zu erfreulich wenigen Reklamationen

Erreichbarkeit

Das Büro der Quartierpolizei befindet sich am Obertor 38. Über den Sammelanschluss ist er unter Tel. 052 267 67 67 erreichbar. Sollte das einmal nicht der Fall sein, so ist sein Stellvertreter Rolf Zürcher, Quartierpolizist von Seen, zuständig. In dringenden Notfällen wählen Sie bitte die Notruf-Nr. 117.

Brigitte Wiesendanger

Die Polizei,
dein Freund
und Helfer!

Firmenportrait



Frau Nicole von Arx ist die Geschäftsinhaberin von Hairstylist Hegi an der Else-Züblin-Strasse 91 in Hegi. Wer bereits in diesem neuen Quartier unterwegs war, hat bemerkt, dass dort neues Leben entsteht.

Nicole von Arx ist eine aufgestellte, lebensfrohe, junge Dame, die von ihrem Traumberuf begeistert ist.

Seit dem 1. August 2009 wohnt sie auch in Oberwinterthur. Die Nähe zum Arbeitsort ist ihr wichtig. Sie liebt die Stadt Winterthur als Wohn- und Arbeitsort.

Die 4-jährige Ausbildung zur Damen- und Herrencoiffeuse hat sie bei Hairstylist Pierre in Amriswil gemacht. Danach sammelte sie während weiteren 2 Jahren Berufserfahrung in Zürich. Am 1. Dezember 2008 eröffnete Frau Nicole von Arx ihren eigenen Salon.

Die Herausforderung, selbstständig einen eigenen Salon zu betreiben, wurde durch ihre Familie unterstützt. So gelang es ihr, diesen Wunsch zu verwirklichen.

Ihre eigenen Ideen, ein eigenes Raum- und Farbkonzept, wurden bei der Gestaltung des neuen Salons umgesetzt. Es wurde besonders darauf geachtet, das Farbkonzept neutral zu halten, damit es keine Irritationen für die Haarfarben gibt.

Damen und Herren, sowie Kinder, gehören zu ihren Kunden.

Durch eine Weiterbildung erhielt sie die Auszeichnung der BLOND - Spezialistin. Das ist eine besondere Herausforderung, da es 6 verschiedene Blondstufen gibt.

Nach Abschluss einer weiteren Fortbildung bietet Frau Nicole von Arx nun auch Extensions (Haarverlängerung) an. Auch Augenbrauen zupfen, Wimpern färben gehören selbstverständlich zu ihrem Angebot. Ihre Dienstleistungen sind in der mittleren Preisklasse einzustufen.

Hairstylist Hegi bietet sehr flexible Öffnungszeiten an, so dass sich die Kunden auch nach Feierabend verwöhnen lassen können.

Am Freitag ist sogar bis 21 Uhr geöffnet.

Ist das nicht ein Grund, einmal einen Besuch bei Hairstylist Hegi abzustatten?

Frau Nicole von Arx freut sich auf ihren Besuch.

Montag	09.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 20.30 Uhr
Mittwoch	09.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 19.00 Uhr
Freitag	12.00 - 21.00 Uhr
Samstag	10.00 - 16.00 Uhr

Hairstylist Hegi
Else-Züblin-Strasse 91
8404 Winterthur
079 779 47 09
hairstylist.hegi@gmx.ch
www.hairstylist-hegi.ch



Vereine im Überblick

Ortsverein Hegi-Hegifeld

Doris Theiler,
Im oberen Gern 13, 8409,
052 242 10 81

Turnverein Hegi

Martin Möckli, Rümikerstr.54
8409 P 052 511 21 06
N 078 888 01 60

Männerchor

Ueli Seiler,
Reismühleweg 69b, 8409.
052 242 07 28

Verein "Sagi Reismühle Hegi"

Jürg Rohner, Mettlenstr.20
8409 052 242 93 51

Verein Sagi Hegi

Paul Girard,
Reismühlestr.11/81
8409 052 242 20 28

Sportclub Hegi

Lorenz Cassol,
Oberfeldstr.40a
8408 052 222 42 28

KITA Luftibus

Sylvia Kühn (Krippenleiterin)
Rümikerstrasse 58
8409 052 223 13 24

Bibliothek

Yvonne Furrer, Arvenweg 5e
8404 G 052 242 75 43
P 052 242 48 03

Bodyforming

Christine Misteli, Birchstr.13
8542 Wiesendangen
052 337 28 93

Qi Gong

Marisa Rohner Mettlenstr. 20
8409 052 242 93 51

Geräteriege Turnerinnen-Gruppe Veltheim /TGV

Brigitte Wiesendanger
Gernstr. 104, 8409
052 242 70 44

Zyschtigs-Gruppe

Lilly Michel, Reismühleweg 69d
8409 052 242 77 16

Kinder-Treff Hegi

Kathrin Tinner-Uhler,
Hegifeldstr. 76a, 8404,
052 243 34 40

Mütterberatung

Catherine Pünchera, Starenweg 12
8405 052 232 48 24

Ausdruckstanz

Barbara Jones, Baldisrietstr. 25,
8442 Hettlingen, 052 316 39 37

Chrabelgruppe

Claudia Crevatin, Mettlenstr.17B
8409 052 243 10 05

Café-Tasse

Gregor Matter,
Reismühlestr. 13/25 8409
052 242 86 07

Waldspielgruppe Wurzelchinde

Yvonne Fürst, 8409,
052 243 17 60

Cevi Wiesendangen- Elsau- Hegi (CVJF/M)

David Herzog, Stationsstr.62
8542 Wiesendangen
052 337 35 45

Pfadi Hohenlandenberg

Marco Thurnher Gernstr.29,
8409 , 052 242 79 01

Treffpunkt Hegi

Im oberen Gern 38
8409 052 242 38 54

Kinderkleiderbörse Tukki

Doris Theiler und Iris Rötliberger
078 823 80 82

Chrabelgruppe

Im Treffpunkt Hegi
Im oberen Gern 38
079 431 49 05
052 242 16 20

Spielgruppe (Englisch)

Im Treffpunkt Hegi,
Im oberen Gern 38
052 242 16 20





AGENDA

- 19.Juni Erdbeerfäscht im Treffpunkt Hegi ab 10.00
- 21.Juni Miniclub Bibliothek Hegi 16.30
- 10.Juli+28.Aug. Schausägen Sagi Reismühle Hegi 14.00-17.00
- 1. August Traditionelle 1.Augustfeier im Schloss
- 28.August Einweihung Eulachpark
- 11. Sept. Oberi Sounds good im Schloss
- 26.Sept- Gründung "Verein Schloss Hegi"
- 2.Oktober Kinderkleiderbörse Hegi in der Parkarena 13.30 -15.30



DER SPIELBUS KOMMT!



Ferienspass für Kinder
Spiele ausprobieren, neue Freundschaften
schliessen, sich zwischendurch bei einem Zvieri
stärken – vorbeikommen und Spass haben...
Bei schlechtem Wetter kannst du drinnen mit
uns basteln und malen.
Die Spielanimatorinnen freuen sich auf dich!

Wo Schloss Hegi
Wann Montag, 19. Juli – Freitag, 23. Juli 2010
Zeit 14.00 – 16.30 Uhr
Wer Kinder ab 5 Jahren
Gratis, ohne Anmeldung

Departement Kulturelles und Dienste
Quartierentwicklung
 Holderplatz 2
 8402 Winterthur
 052 267 51 89



Beitrittserklärung Ortsverein Hegi- Hegifeld

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

email:.....

Unterschrift

- Einzelmitglied (Fr. 20)
- Familienmitglied (Fr. 20)
- Verein (Fr. 40)

Beitrittserklärung bitte an :
 Patrick Berger, Im Gern 3, 8409 Winterthur
 Oder auf unserer Homepage: www.ovhegi.ch